

München, 08.12.2014

## Tasdelen zu Vertuschungsversuch: CSU hat ihre Geisteshaltung bereits deutlich gemacht

### SPD-Integrationsexperte: Krude Parolen schaden der bayerischen Wirtschaft

Der integrationspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, **Arif Tasdelen**, kritisiert die Sprachvorschriften der CSU als rückständig und perfide. Zu den Beschlüssen des CSU-Vorstands über leichte Veränderungen an den Formulierungen des Leitantrags sagt Tasdelen:

„Alle Vertuschungsversuche nützen nichts. Die CSU hat ihre Geisteshaltung bereits mehr als deutlich gemacht. Hinter ihrer albern klingenden Idee von der Deutschpflicht in Küche und Wohnzimmer steckt leider ganz banal der Versuch, am rechten Rand zu fischen.“

Das ist wirklich ein verheerendes Signal für unsere Gesellschaft, wie auch für international ausgerichtete bayerische Firmen und Investoren. Sie suchen händeringend nach Fachkräften, in großen Städten werden sogar sogenannte Welcome Center für Zuwanderer eingerichtet - doch die CSU verschreckt die Menschen lieber mit ihren kruden Parolen.“